

Bundesbeschluss II über die Entnahmen aus dem Fonds für die Eisenbahngrossprojekte für das Jahr 2010

vom 2. Dezember 2009

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 3 Absätze 1 und 2 sowie 8 Absatz 2 des Reglements
des Fonds für die Eisenbahngrossprojekte vom 9. Oktober 1998¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 19. August 2009²,
beschliesst:*

Art. 1

Folgende Voranschlagskredite werden für 2010 bewilligt und dem Fonds für die Eisenbahngrossprojekte entnommen:

- a. Neue Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT):
 - 4 393 300 Franken für die Projektaufsicht
 - 19 900 000 Franken für die Lötschberg-Basislinie
 - 1 230 000 000 Franken für die Gotthard-Basislinie
 - 2 560 000 Franken für Ausbauten zwischen St. Gallen und Arth-Goldau
 - 22 960 000 Franken für Streckenausbauten am übrigen Netz, Achse Lötschberg
 - 16 100 000 Franken für Streckenausbauten am übrigen Netz, Achse Gotthard
 - 1 600 000 Franken für die Kapazitätsanalyse der Nord-Süd-Achsen
 - 1 650 000 Franken für die Trassensicherung
- b. BAHN 2000:
 - 35 000 000 Franken für Planung und Ausführung der 1. Etappe
 - 12 157 000 Franken für Massnahmen nach Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe b ZEBG
 - 552 600 Franken für Projektaufsicht über Massnahmen nach Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe b ZEBG
 - 5 000 000 Franken für Planung der Weiterentwicklung der Bahninfrastruktur (Bahn 2030)
- c. Anschluss an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz:
 - 1 000 000 Franken für Projektaufsicht
 - 31 700 000 Franken für Ausbauten St. Gallen–St. Margrethen

¹ SR 742.140

² Im BBl nicht veröffentlicht

- 7 500 000 Franken für Beitrag an die Vorfinanzierung der Ausbauten zwischen Lindau–Geltendorf
 - 44 900 000 Franken für Ausbauten Bülach–Schaffhausen
 - 3 300 000 Franken für Beitrag an Ausbauten Vallorbe–Frasne–Dijon und Pontarlier–Frasne
 - 5 400 000 Franken für Ausbau Knoten Genf
 - 4 500 000 Franken für Beitrag an Ausbauten Bellegarde–Nurieux–Bourg-en-Bresse
 - 300 000 Franken für Anschluss Flughafen Basel–Mülhausen
 - 3 600 000 Franken für Ausbauten Biel–Belfort
 - 2 150 000 für Ausbauten Bern–Neuenburg–Pontarlier
 - 200 000 Franken für Ausbauten Lausanne–Vallorbe
 - 7 900 000 Franken für Ausbauten Sargans–St. Margrethen
 - 8 800 000 Franken für Ausbauten St. Gallen–Konstanz
 - 5 600 000 Franken für Ausbauten Flughafen Zürich–Winterthur
- d. Lärmsanierung der Eisenbahnen: 140 000 000 Franken für Lärmschutzmassnahmen

Art. 2

Vom Voranschlag 2010 des Fonds für die Eisenbahngrossprojekte wird Kenntnis genommen.

Art. 3

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 24. November 2009

Die Präsidentin: Erika Forster-Vannini
Der Sekretär: Philippe Schwab

Nationalrat, 2. Dezember 2009

Die Präsidentin: Pascale Bruderer Wyss
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz